



# aktiv 5/15

**Sozialdemokratische Partei Oberburg**



*Postkarte undatiert. Quelle: Staatsarchiv des Kantons Bern.*

## **Oberburger Jugend verliert Treffpunkt Das Ende der Crazy Station**

---

Daniel Jutzi AG  
Krauchthalstrasse 5  
3414 Oberburg  
Telefon 034 422 09 22  
Telefax 034 422 09 15



# jutzi

Sanitäre Anlagen ● Heizungen  
Reparaturservice ● Planung & Ausführung

---

  
**jakob ag**  
gipser- und  
malergeschäft

Gipsen und Malen aus einer Hand  
Emmentalstrasse 127  
Postfach 227 - 3414 Oberburg  
Tel 034 422 92 02 - Fax 034 423 34 47

Unsere Stärken sind Umbauten,  
Renovationen und Farbberatungen

- Trockenbau
  - Trockenböden
  - Verputze
  - Fassadenisolationen
  - Stuckaturen
  - Dekorativ- und Tapezierarbeiten
  - alle Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich
- 

*Das Geschäft für feine Sachen*

  
Apéro Dessert Glacén

*CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG*

---

Herausgeber Sozialdemokratische  
Partei Oberburg

Redaktion Vorstand SP Oberburg

Auflage und Verteiler 1900 Exemplare an alle  
Haushalte des Postkreises  
3414 Oberburg

Erscheint 6 x pro Jahr

Datum 4. November 2015

Druck Haller&Jenzer AG  
Burgdorf

Satz/Layout ComTex, Oberburg

E-Mail [info@spoberburg.ch](mailto:info@spoberburg.ch)

Internet [www.spoberburg.ch](http://www.spoberburg.ch)

Adresse Jörg Frey  
Parteipräsident  
Leimern 12, 3414 Oberburg  
Tel. 034 422 41 74

---

## Wichtiger Begegnungsort geht verloren

# Das Ende der Crazy Station

*Während Jahrzehnten war das Restaurant Bahnhof in Oberburg eine bekannte Arbeiterbeiz und in den letzten zwanzig Jahren seiner Existenz als «Höfli» und als «Crazy Station» ein wichtiger Treffpunkt für Jugendliche und Junggebliebene aus Oberburg und Umgebung. Nun ist die Beiz geschlossen und Ende Oktober wechselte das «Laubsägelihaus» beim Oberburger Bahnhof nach 134 Jahren in den Besitz des Berner Künstlers Luciano Andreani.*

«Wie in einer Kirche so stille» sei es geworden, damals, 1917, im vollbesetzten Säali des Restaurant Bahnhof in Oberburg. «Alles junge Burschen» seien sie gewesen, erinnert sich der Burgdorfer Arbeitersänger Theo Rutschi in seinen Memoiren, wohl hätten sie Mädchen eingeladen, und es wären auch welche gekommen, doch die Mütter wollten es nicht haben: «Politik sei Männersache, sagten sie und überhaupt, solch junges Kraut solle erst richtig arbeiten lernen.»

Die Stille im Säali war einem Manne geschuldet, der zum engsten Mitarbeiterstab des russischen Revolutionärs Lenin gehört hatte und in der internationalen Bewegung gegen den damals wütenden Weltkrieg eine wichtige Rolle spielte: Willi Münzenberg, Leiter der Schweizerischen Jungburschenbewegung und später einer der wichtigsten Funktionäre der Komintern. Es waren deutliche Worte, die das Restaurant Bahnhof erfüllten: «In diesem verbrecherischen Krieg werden täglich unvorstellbare Werte vernichtet, die von Arbeiterhänden geschaffen und ihnen ein Leben ohne Not ermöglichten; Millionen Wohnstätten, Werkstätten, Fabriken, wie auch Spitäler und Schulhäuser. Millionen Soldaten sind schon ermordet, schon gibt es Millionen Krüppel und noch ist kein Ende zu sehen...»

Dass der «Reschtu», wie das Restaurant später genannt wurde, einst einem Revolutionär als Plattform für seine Agitation dienen sollte, war ihm bei seiner Geburt wohl nicht zgedacht. Gebaut wurde das Haus in zwei Etappen: 1879

entstand, als Restaurant «Alpenblick» und nach einem Entwurf des bekannten Emmentaler Architekten Paul Christen, zunächst der südliche Flügel, erst 1898 wurde der Saaltrakt mit dem Kuppelturm quer dazugestellt. Das Gebäude mit seinem Aussichtsturm, den leicht orientalisierenden Holzloggien und den Giebeldreiecken sei ein Beispiel «zeitgenössischer Tourismusarchitektur», heisst es im Bauinventar der Stadt Burgdorf, wo es als schützenswertes Objekt eingetragen ist. Als «Kuckucksuhrarchitektur» beschrieb der Schriftsteller Ernest Hemingway diesen Schweizer Holzstil des ausgehenden 19. Jahrhunderts – «Laubsägelichaschte» nannte es Heinrich Blindenbacher, der Sohn des nachmaligen Besitzers.

Um die Entstehung ranken sich verschiedene Geschichten, die alle mit der gleichzeitig erfolgten Eroberung des Emmentals durch die Eisenbahn zu tun haben. Gemäss bahnhof.ch hätten sich in Oberburg der Bären- und der Löwenwirt um das Bahntrasse gestritten: Beide wollten den künftigen Bahnhof möglichst in ihrer Nähe wissen. Gewonnen habe schliesslich der Löwenwirt: «Da aber der Gasthof Löwen ein Stück weit entfernt ist, liess dieser kurzerhand das Restaurant Bahnhof bauen, liess aber die Kundschaft im Löwen nächtigen, wobei diese damals per Pferdekutsche am Bahnhof abgeholt wurden.»

Das sind Geschichten. Tatsache ist, dass die Bahnlinie Burgdorf-Langnau am 11. Mai 1881 eröffnet wurde und das Restaurant Alpenblick



MOSER MALER AG  
EMMENTALSTRASSE 9  
3414 OBERBURG  
Tel. 034 422 22 65

Wir empfehlen uns für  
sämtliche Facharbeiten!

Haller+Jenzer AG  
Druckzentrum  
3401 Burgdorf

Tel. 034 420 13 13  
www.haller-jenzer.ch

HALLER  JENZER



Stillstehen liegt uns  
nicht.

flükiger architektur

flükiger architektur gmbh  
schönenbühlweg 17  
3414 oberburg

telefon 034 402 78 70

architektur  
einzigartig – wie sie

info@fluekiger-arch.ch  
www.fluekiger-arch.ch

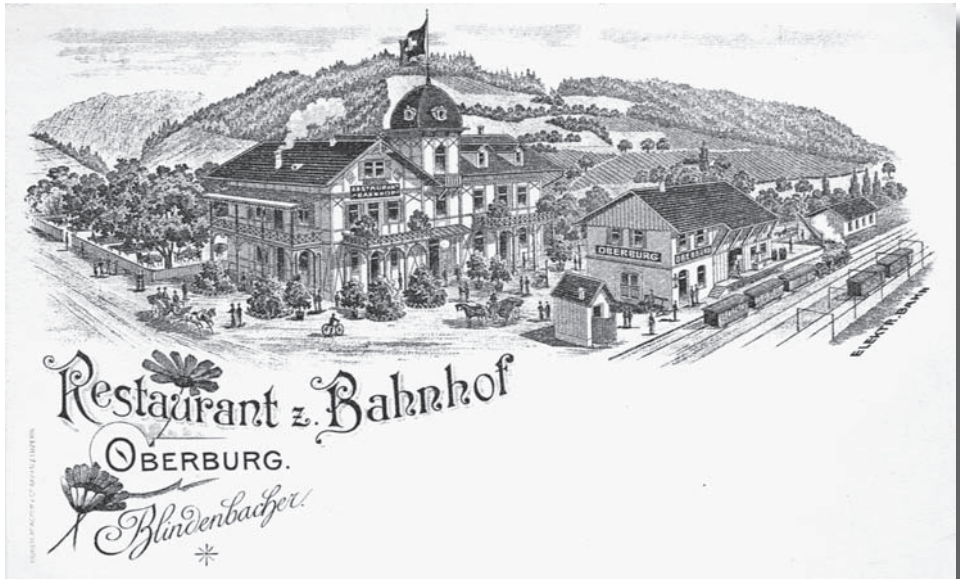
elektro **GRUNDER**  
**RIESEN** 

*die wissen wie!*

**defekt?  
wir reparieren fast alles!**

3414 Oberburg  
Emmentalstrasse 64  
Tel. 034 428 24 24  
Fax 034 428 24 28  
info@egr.ch  
www.egr.ch

3076 Worb  
Vechigenstrasse 28  
Tel. 031 839 15 75  
Fax 031 839 00 87



Das Restaurant Bahnhof auf einer Lithographie von 1911. Privatbesitz

im gleichen Jahr sowohl den Besitzer wie den Namen wechselte – für ganze 134 Jahre.

Doris Blindenbacher, letzte Bahnhof-Wirtin und Enkelin des Mannes, der in sehr jungen Jahren das Restaurant 1881 übernommen hatte, ist selbst nicht in dem Wirtshaus aufgewachsen: Als ihr Grossvater Fritz Blindenbacher 1933 starb, war ihr Vater gerade mal zehn Jahre alt und so wurde der Betrieb während gut 60 Jahren verpachtet. «Aber wir sind von Bern her immer wieder nach Oberburg gefahren», erinnert sich die bald 50jährige, «Auch meine Konfirmation haben wir hier gefeiert.»

Nach bewegten Jugendjahren – «ich war eine Rebellin» –, verschiedenen Anstellungen im Gastgewerbe und der Absolvierung der Wirtsfachprüfung entschloss sich Doris Blindenbacher 1995 nach der Kündigung des damaligen Pächters, den Oberburger Betrieb gemeinsam mit einem Kollegen zu übernehmen. «Für mich war aber von Anfang an klar, dass ich kein Speiserestaurant führen wollte», meint sie, wehrt

sich hingegen auch gegen die Bezeichnung als «Pub»: «Mein Traum war ein Lokal mit viel Musik und einem Billardtisch, das sich insbesondere für das Feierabend-Bier eignen würde.»

Dass die Eröffnung 1995 mit Live-Konzerten und Freibier gefeiert wurde, verschaffte der damals knapp 30jährigen Doris Blindenbacher rasch den Ruf einer jugendfreundlichen Wirtin. «Sicher habe ich einen Teil der früheren Stammkundschaft mit meinem Konzept der «Crazy Station» vertrieben. Schon die späten Öffnungszeiten haben halt nicht mehr zu den Nachmittags-Jassrunden gepasst.» Was sie an älteren Besuchern verlor, gewann sie aber rasch an junglichem Publikum zurück. Dass Doris Blindenbacher von Grund auf ein toleranter Mensch ist, die Leute nimmt wie sie sind und auch «schräge Typen» gern hat, andererseits aber immer auch klare Schranken setzte, mag ihr den Umgang mit einer schliesslich sehr vielfältigen «Gastete» erleichtert und ihr den dazu nötigen Respekt verschafft haben. «Zu Beginn

müller informatik  
RUND-UM-INFORMATIK

Ihr Partner für  
**Personalcomputer und Netzwerke**

St. Niklausstr. 2  
3425 Koppigen

- Standard- + betriebswirtschaftliche Software
- Schulung, Beratung, Installation und Support

Tel. 034 413 30 53

[www.mueller-informatik.ch](http://www.mueller-informatik.ch) | [info@mueller-informatik.ch](mailto:info@mueller-informatik.ch)

*Metzgerei*  
*Chäs-Egge Heinz Frey*

Emmentalstrasse 74  
3414 Oberburg  
Tel. 034 422 10 69  
Fax 034 422 57 63

[h.frey@besonet.ch](mailto:h.frey@besonet.ch)  
[www.metzgerei-heinz-frey.ch](http://www.metzgerei-heinz-frey.ch)

**J.+F. Müller  
Oberburg**



Fon 034 422 23 22  
Fax 034 423 45 15

- **Kipper-Service**
- **Mulden-Service**

**Bike Shop Burkhard**



*Dr Fachmaa für aui...*

Knuppenmattgasse 2 034 423 13 00

3414 Oberburg 079 632 63 69

[bikeshop@vtxmail.ch](mailto:bikeshop@vtxmail.ch) [www.burkhardbikes.ch](http://www.burkhardbikes.ch)

\* Verkauf - Beratung - Reparatur - Service aller Marken \*

## Höfli-Gäste haben das Wort

«Z Höfi isch e Träffpunkt gsi für Jung u Aut. Mä het immer inechönne im Wüsse das sicher öbber dert isch wome kennt o wes «nur» Doris isch gsi. Si het de Gest viu Freiruom gä u isch uf Aregige oder Ideene mängisch sogar igange.» (Chrigu, Jg. 1991)

«Ig bi abartig gärn is Höfli gange. Has gnosse z darte, Musig abzlah u Bier z vernichte. Zwöi Getränk gits, woni mitem Höfli bsungers i Verbindig bringe: Tschernobyl u früecher no Waudmeischtersirup. Und ig ha aus Uswärtige dert viu cooli Lüt lehre kenne, was ohni Höfli nie dr Fau wär gsi. Ig ha mi sehr wouh gfüeut. Schad!» (Eti, Jg. 1975)

«Ds höfli isch äs wichtigs stück jugendgschicht vo mir. Äs het aube d simu-rundi gä: mängisch si mir 5 simons gsi am runde tisch! Am blödschte isches am sunntig und am mäntig gsi. Denn isch ds höfli aube zue gsi. Und während em gurtefestival hesch ou nid müesse eis wöue ga zieh ids höfli: d doris isch denn nämlech geng wäg gsi. Doris: RESPECT!» (Simu, Jg. 1978)

«Ds Höfli ischä Generatione verbindendi Wohnstube vo Oberburg gsi, wo sech über Jahre unvergässlechi Erinnerige u Bekanntschafte hei ergäh womä wahrscheinlich no drüber wird redä we das schöne aute Huus nüm da steit.» (Röbu, Jg. 1985)

ging es schon etwas strub zu und her», erinnert sich die Wirtin, es habe einige Klagen aus der Nachbarschaft gegeben. Aber das habe sich gelegt und sie habe es immer schön gefunden, dass bei ihr alle Platz hätten. Nicht immer hätte es ihr das vornehmlich junge Publikum leicht gemacht, im Gegenteil: «Man merkte, dass die Jungen in eine Wegwerfgesellschaft hineingeboren worden waren. Es gab kaum Achtung vor materiellen Sachen und es sind viele Dinge kaputt gegangen.» Andererseits sei es spannend gewesen, ganze Generationen heranwachsen zu sehen: «Teu si gschider worde, teu nid...» Jetzt hat Doris Blindenbacher einen Schlussstrich gezogen und das «Höfli» verkauft. Dass sie aufhöre und es ihr trotz aller Bemühungen nicht möglich gewesen war, einen Nachfolger zu finden, tue ihr für ihre Kundschaft leid. Andererseits freut sie sich darauf, ihre Batterien wieder aufladen und sich neuen Herausforde-

rungen stellen zu können. «Und auch wenn es schade ist, dass sich kein Wirt gefunden hat – dass hier nun ein Künstleratelier entstehen soll, finde ich super.» Mit Oberburg wird Doris Blindenbacher verbunden bleiben: «Endlich werde ich auch einmal eine Abendvorstellung des Theatervereins besuchen können...»

Martin Schwander





**PEUGEOT**

**GARAGE VON BALLMOOS OBERBURG**

Tel. 034 427 20 20 E-Mail: [garage@bluewin.ch](mailto:garage@bluewin.ch)

**Nähen & Wolle**

Bügelservice

Wolle

Reissverschlüsse ersetzen



Änderungen

Geschenke

Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen  
Di - Fr 14.00 - 18.00  
Sa 09.00 - 12.00  
Ausserhalb der  
Öffnungszeiten nach  
Absprache

Alice Thomi, Emmentalstrasse 36, 3414 Oberburg  
Telefon 034 422 58 00 / Mobile 079 525 68 10  
E-Mail: [naehen.wolle@bluewin.ch](mailto:naehen.wolle@bluewin.ch)

**Hesch hüt  
scho bout?**



**OTTO MÄDER AG**

**Hoch- und Tiefbau**

**3414 Oberburg (Hauptsitz)**

Krauchthalstrasse 19, Postfach 317

Tel. 034 422 10 81 Fax 034 423 33 07

[info@maeder-bau.ch](mailto:info@maeder-bau.ch) / [www.maeder-bau.ch](http://www.maeder-bau.ch)

**3400 Burgdorf, Knuppenmatt 19**



# Ein Ja zu den Oberburger Finanzen

Am 29. November stimmen wir über das Budget 2016 an der Urne ab. Ich empfehle, der Vorlage des Gemeinderates zuzustimmen. Die Steuersätze bleiben unverändert, die Ausgaben steigen um lediglich 0.21% und das Budget weist eine Null auf.

Beim genaueren Hinsehen wird die Sache kompliziert. Infolge der neuen Darstellung der Gemeinderechnung (HRM2) ändern Bezeichnungen, die Regeln der Abschreibungen sind anders und die Besitztümer der Gemeinde werden neu bewertet. Damit das neue System für alle Gemeinden funktioniert, wurden zahlreiche Sonderregelungen eingebaut, welche noch über Jahre einen Vergleich zwischen den Gemeinden

und auch über mehrere Jahre hinweg erschweren. Mit HRM2 sieht unsere Finanzlage besser aus als auch schon, obwohl sich auf der Einnahmen- und auf der Ausgabenseite kaum etwas geändert hat.

Leider können wir uns nur dank dem Finanzausgleich über Wasser halten. Ca. 1.5 Mio. erhalten wir jedes Jahr aus dem Kantonalen Ausgleich.

So müssen wir weiterhin sorgfältig mit unseren Möglichkeiten umgehen und trotzdem versuchen, unsere Attraktivität als Gemeinde zu erhalten und wo möglich zu steigern.

Klaus Bangerter  
SP-Gemeinderat

# Sanierung der Emmentalstrasse greifbar

Die neusten Ideen, Pläne und Berechnungen zur Lösung der Verkehrsprobleme im Emmental liegen zur Mitwirkung auf (Ausstellung: Dunantstr. 7, Burgdorf, bis 13.11.15).

Eine Umfahrung bauen oder die bestehende Strasse sanieren? Ein Blick auf die farbigen Stellwände lohnt sich. Die zwei Varianten sind einander übersichtlich gegenüber gestellt.

Mit 529 «Ja» zu 316 «Nein»-Stimmen haben wir OberburgerInnen 2012 deutlich der Reduktion der Strassenverkehrssteuer zugestimmt. Sparen ist also angesagt.

Was sagen wir nun zu einem Oberburger Tunnel für Fr. 238 000 000.–?

Zudem ist es nur eine 1/2-Umfahrung welche bei der Migrolino Tankstelle wieder in die alte Strasse mündet. Sinnvoll wäre das ganze Dorf zu umfahren. Verlangen wir in der Mitwirkung eine Nachbesserung, trotz der zusätzlichen Kosten?

Unnötige Ausgaben verhindern ist mein Ziel. Deshalb sollte baldmöglichst mit dem Ausbau

der bestehenden Strasse (Variante 0+) begonnen werden. Alles andere ist, auch wenn es auf Papier schön aussieht, leider viel zu teuer.

Klaus Bangerter  
SP-Gemeinderat



Löwenkreisel gemäss Variante 0-plus

## Nationalratswahlen 2015

# SP hält sich

Die SP freut sich, ihre sechs Sitze trotz einer Reduktion der Sitzanzahl für den Kanton Bern halten zu können. Das stabile Resultat zeugt vom Vertrauen, welches die Bevölkerung der politischen Arbeit der SP entgegenbringt. Gerade in der zunehmenden Parteienvielfalt gilt die SP weiterhin als diejenige Partei, die sich am stärksten für eine solidarische, ökologische und offene Schweiz einsetzt. Als einzige Partei setzt sich die SP zudem für die französischsprachige Minderheit im Kanton ein und hat sich deshalb im Vorfeld der Wahlen entschieden, mit einer frankophonen Liste anzutreten. Über deren Resultat zeigt sich die SP sehr erfreut. Mit einem Wähleranteil von 1.98% konnte sie einen grossen Teil der französischsprachigen Bevölkerung ansprechen. Die SP bedauert jedoch, dass die frankophone Liste keinen Sitz gewinnen konnte, obwohl sie zum Erfolg der SP beigetragen hat und bedankt sich für das Engagement der frankophonen Kandidatinnen und Kandidaten.

Präsidentin Ursula Marti: «Wir werden unsere Politik für alle statt für wenige fortsetzen. Unsere Kernthemen – faire Löhne, sichere Renten und bezahlbare Krankenkassenprämien und Mieten – treffen den Nerv der Bevölkerung.»

Der Dank der SP gilt den Wählern und Wählerinnen, welche die SP mit ihrer Stimme unterstützt haben. Diesen Erfolg möglich gemacht haben die 88 Kandidierenden auf der Männer-, Frauen- und Frankophonen-Liste sowie der JUSO-Liste mit ihrem beeindruckenden Engagement. Weiterhin richtet sich der Dank an alle Freiwilligen, welche unzählige Aktionen und Veranstaltungen organisiert haben und der Basiskampagne der SP zum Erfolg verholfen haben.

SP Kanton Bern



**KiNO**  
VEREIN KULTUR IN OBERBURG



SONNTAGS-KRIMIMATINEE MIT  
**CHRISTINE BRAND**

DIE AUTORIN UND JOURNALISTIN LIEST AUS  
IHREM NEUESTEN KRIMI **STILLER HASS** UND ERINNERT SICH  
AN IHRE OBERBURGER JUGENDJAHRE.

SONNTAG, 8. NOVEMBER 2015, 11.00 UHR  
AULA-ANBAU SCHULE OBERBURG

WIR DANKEN DEM THEATERVEIN OBERBURG  
UND DER GARAGE HOFMANN FÜR DIE  
UNTERSTÜTZUNG DER LESUNG.



## KiNO gegründet

Unter dem Namen «Kultur in Oberburg» (KiNO) ist Mitte Oktober in unserem Dorf ein neuer Verein entstanden. Bezweckt wird gemäss Statuten die Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen, die «das kulturelle Leben von Oberburg in seiner Vielfalt widerspiegeln und bereichern».

Zum Präsidenten des Vereins wurde der Oberburger Arzt und Schriftsteller Paul Wittwer gewählt und dem Vorstand gehören folgende Personen an: Vreni Althaus, Tatjana Bangerter, Annemarie Müller, Martin Schwander, Vroni Schwander, Monika Wittwer.

Am 8. November lädt der neue Verein zu einer Krimi-Matinée mit Christine Brand in den Aula-Anbau (11.00 Uhr). Unterstützt wird der Anlass mit anschliessendem Aperó durch den Theaterverein Oberburg und die Garage Hofmann.

**Nöuhau.**  
**Iheimisch.**



**Ulrich Baumgartner**  
**eidg. dipl. Elektroinstallateur**  
**Emmentalstrasse 17**  
**3414 Oberburg**  
**Telefon 034 423 13 31**

**Wir empfehlen uns für:**

**Elektrische Anlagen**  
**Telefon-Installationen**  
**Reparaturservice**  
**Haushaltapparate**

*ComTex*

**Ihr Oberburger Büro für  
treffende Texte.**

Postfach 126, 3414 Oberburg  
Tel. 034 422 16 32 – Mobile 079 652 90 53



**Die Gewerkschaft.  
Le Syndicat.  
Il Sindacato.**

**Bei uns sind  
Sie gut beraten!**

**Unia Oberaargau – Emmental**

**Bahnhofstrasse 88, 3401 Burgdorf**  
T 034 447 78 41 // Fax 034 447 78 42  
**Bahnhofstrasse 30, 4900 Langenthal**  
T 062 787 78 41 // Fax 062 787 78 42  
**Mühlegässli 1, 3550 Langnau**  
T 034 402 78 41 // Fax 034 402 78 42  
**Walkestrasse 10, 4950 Huttwil**  
T 062 721 78 41 // Fax 062 721 78 42

# GESCHÜTZTE WERKSTÄTTE OBERBURG



flexibel / zuverlässig / kompetent

## Unsere Dienstleistungen

Versand & Mailings  
Montagearbeiten  
Konfektionieren  
Verpacken & Recycling  
Gravuren  
Holzfertigung  
Tampon-/Brand-/Prägedruck  
Geschenkartikel

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Emmentalstrasse 41 - 3414 Oberburg - Tel. 034 426 12 12 - info@bewo.ch - www.bewo.ch



*Therese Krebs*

*Krauchthalstrasse 78, 3414 Oberburg*

*034 422 22 54*

Wir empfehlen uns für:  
Familienanlässe, Vereinsnähe  
Seminare etc.

Gutbürgerliche Küche

Auf Ihren Besuch freut sich  
das Steingrube Team.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 16:00 Uhr bis 23:30 Uhr

Samstag 09:00 Uhr bis 23:30 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr bis 22:30 Uhr

## Muhmenthaler GmbH

**Fachgeschäft für Gebäudehüllen  
Oberburg Burgdorf**



Steildach  
Flachdach  
Fassaden

Flüssigkunststoff  
Gerüste  
Spenglerei

**Telefon 034 422 28 26**

**Natel 079 300 71 40**

**info@ddmuhmenthaler.ch  
www.ddmuhmenthaler.ch**